

Dank

Objektyp: **Chapter**

Zeitschrift: **Mitteilungen der aargauischen Naturforschenden Gesellschaft**

Band (Jahr): **30 (1983)**

PDF erstellt am: **23.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Dank

Ich danke meinem Lehrer, Herrn Prof. Dr. Rolf Nöthiger, herzlich für die Überlassung des Themas sowie für seine Unterstützung und Hilfe, die ich für meine Arbeit immer erfahren durfte. Ein besonderer Dank gilt meinem lieben Freund, Herrn PD Dr. Willi Ribi, Chur, der das Manuskript kritisch durchgelesen und mir für zeichnerische Darstellungen wertvolle Hinweise gegeben hat. Ich danke Frau Dr. Susann Eichenberger-Glinz für die sorgfältige Herstellung der Epon-Schnittserien und Fräulein Margrit Eich für die ausgezeichnete fotografische Arbeit. Speziell danken möchte ich Frau Prof. Dr. G. Laugé, Paris, die mir bei der Interpretation einiger mikroskopischer Präparate behilflich war. Ferner danke ich meinem Kollegen Hans Bachofner für statistische Hinweise, Dr. Christoph Reinhardt und Iddamaria German für die Einführung in die REM-Präparationstechnik, Urs Jauch für die Herstellung der REM-Fotografien sowie Nils Andersen, Maja Roost und Dr. Hans Schmid für die Überlassung ihrer Mikropräparate zum Studium. In den Dank einschließen möchte ich auch meine Kolleginnen und Kollegen, allen voran PD Dr. Andreas Dübendorfer, dann Dr. Trudi Schüpbach, Bea Cotton, Catherine Labhart, Monica Steinmann, Dr. Felix Epper und Dr. Lucas Sanchez für viele technische Hinweise und den häufigen, fruchtbaren Gedankenaustausch. Ein herzlicher Dank gilt auch meiner Frau Francine, die mir das Manuskript ins reine geschrieben hat.

Schließlich danke ich dem Schweizerischen Nationalfonds für Unterstützung sowie der Aargauischen Naturforschenden Gesellschaft, besonders dem Präsidenten, Herrn Dr. med. W. Güntert, für die Publikation dieser Arbeit in ihren Mitteilungsblättern.

P. Ep.

Dr. PETER EHRENSPERGER
Staufbergstraße 12
CH-5000 Aarau
Schweiz

